

**1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 2000/12 Neutralisator N

Artikelbezeichnung Neutralisationsmittel auf Natronlaugebasis ca. 25%-ig

*Angaben zum Hersteller / Lieferanten*

Firma: UGT 2000 GmbH \* 04651 Bad Lausick \* Deutschland \* Tel: +49 (0)34345/20629

Auskunftgebender Bereich: VK \* Tel: +49 (0)34345/269035 \* Fax: +49 (0) 034345 /23071

Notrufnummer: +49 (0)172/8869233 \* Telefax: +49 (0)34345/23071

**2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

wässrig-alkalische Lösung.

*Gefährliche Inhaltstoffe:*

Bezeichnung nach EG-Richtlinien: Natriumhydroxid

CAS-Nummer	EG-Nr.	EG-Index-Nr.	Einstufung
Natriumhydroxid 1310-73-2 25%	215-185-5	011-002-00-6	C; R25

(Wortlaut aller R-Sätze im Abschnitt 16)

**3. Mögliche Gefahren**

Verursacht schwere Verätzungen.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit Polyethylenglycol 400. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10min). Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken : Viel Wasser trinken lassen (ggf. mehrere Liter), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr), Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.

**Besondere Gefahren:**

Nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen; Stickstoffoxide.

**Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

**Sonstige Hinweise:**

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem neutralisierendem Material z.B. aufnehmen. Der Entsorgung zuführen.

Nachreinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

*Handhabung:*

Keine weiteren Anforderungen.

*Lagerung:*

Dicht verschlossen. Über 0°C

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Keine Aluminium-, Zinn oder Zinkbehälter

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

*Grenzwerte für den Arbeitsschutz*

TRGS 900

Name	Natriumhydroxid
Werte	2mg/m <sup>3</sup> einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung =1= Konzentration darf Grenzwertkonzentration nicht überschreiten

Fruchtschädigend Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung der MAK und des biologischen Arbeitsplatztoleranzwertes (BAT) nicht befürchten brauch.

*Persönliche Schutzausrüstung:*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter K

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk  
 Schichtstärke: 0.11 mm  
 Durchbruchzeit: > 480 Min.

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk  
 Schichtstärke: 0.11 mm  
 Durchbruchzeit: > 240 Min.

Andere Schutzmaßnahmen: entspr. Schutzkleidung

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	flüssig		
Farbe:	farblos		
Geruch:	geruchlos		
pH-Wert	20°C	>14	
Viskosität dynamisch	20°C	19mPa*s	
Schmelztemperatur	9°C		
Siedetemperatur	nicht verfügbar		
Zündtemperatur	nicht verfügbar		
Flammpunkt	nicht verfügbar		
Explosionsgrenzen	untere	nicht verfügbar	
	obere	nicht verfügbar	
Dampfdruck (20°C)	8 hPa		
Dichte (20 °C)	1,35 g/cm 3		
Löslichkeit in Wasser	löslich		

**10. Stabilität und Reaktivität**

*Zu vermeidende Bedingungen*

Keine Angaben vorhanden

*Zu vermeidende Stoffe*

Metalle, Leichtmetalle: Es kann entstehen : Wasserstoff (Explosionsgefahr)

Ammoniumverbindungen: Es kann entstehen: Ammoniak;

Säuren.

*Gefährliche Zersetzungsprodukte*

Keine Angaben vorhanden

### **11. Angaben zur Toxikologie**

*Akute Toxizität*

Quantitative Daten liegen nicht vor

*Weitere toxikologische Hinweise*

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund von Komponenten der Zubereitung:

Nach Einatmen: Verätzung der Schleimhaut

Nach Hautkontakt: Mögliche Wirkung nach Substanzkontakt: Reiz- und Ätzwirkungen

Nach Augenkontakt: Verätzungen, Nekrosen, Erblindungsgefahr

Nach Verschlucken: Verätzungen im Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen-Darm-Trakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

*Weitere Angaben*

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben

### **12. Angaben zur Ökologie**

Ökotoxische Wirkungen:

Biologische Effekte:

Giftwirkung auf Fische und Plankton. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. Verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung. In Kläranlagen Neutralisation möglich

Fischtoxizität: *Onchorhynchus mykiss* LC<sub>50</sub>: 45.4 mg/l /96h (wasserfreie Substanz).

Daphnientoxizität:

*Daphnia magna* EC<sub>50</sub>: 76 mg/l /24h (wasserfreie Substanz).

Bakterientoxizität: *Photobacterium phosphoreum* EC<sub>50</sub>: 2 mg/l /5 min (wasserfreie Substanz).

Weitere Angaben zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

*Produkt:*

- Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

- Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend EAK-Verordnung branchen und prozeßspezifisch durchzuführen.

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer

Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR,RID

UN 1824 Natriumhydroxidloesung, 8, II

Binnenschifftransport ADN, ADNR nicht geprüft

Seeschifftransport IMDG, GGVSee

UN 1824 SODIUM HYDROXIDE SOLUTION, 5.1, 8, III

EmS: 8-06

Lufttransport CAO, PAX

SODIUM HYDROXIDE SOLUTION, 8, UN 1824, II

## 15. Vorschriften

*Kennzeichnung nach EG-Richtlinien*

Symbole: C Ätzend

R-Sätze: 35 Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze: 26-36/37/39-45 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe u. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall o. Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. (wenn möglich dieses Etikett Vorzeigen)

*Deutsche Vorschriften*

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) VwVwS Anh. 4

Lagerklasse VCI 8 B

Merkblatt BG-Chemie M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
M051 gefährliche chemische Stoffe  
M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang Mit Gefahrenstoffen

Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche nach § 22 JAbSchG beachten !

**16. Sonstige Angaben**

Wortlaut aller R-Sätze aus Kapitel 2:

35 verursacht schwere Verätzungen

Stand vom: 01.04.2006

Ersetzt Ausgabe vom: ---

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*